

Titel der Drucksache:

**Komplexobjekt Große Arche - Bestätigung der Entwurfsplanung**

Drucksache

**0948/22**

Ausschuss für

**Stadtentwicklung,** Entscheidungsvorlage

**Bau, Umwelt,**

**Klimaschutz und** öffentlich

**Verkehr**

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	25.08.2022	nicht öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr	06.09.2022	öffentlich	Entscheidung

**Beschlussvorschlag**

Die vorliegende Entwurfsplanung für die Komplexmaßnahme Große Arche (Anlagen 1-3) wird im Sinne des §10 Abs.3 ThürGemHV beschlossen und bildet damit die Grundlage für die weiteren Planungsphasen und die Ausschreibung der Bauleistungen.

25.08.2022, gez. A.Bausewein

Datum, Unterschrift

<b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	<b>Demografisches Controlling</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
<b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja → ↓	<b>Nutzen/Einsparung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
<b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<b>Gesamtkosten</b> <b>1.302.880 EUR</b>			
↓				
	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>	<b>2025</b>
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	21.200 EUR	290.000 EUR	8.800 EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	75.000 EUR	1.055.000 EUR	172.880 EUR	EUR
<input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>				

#### Fristwahrung

Ja  Nein

#### Anlagenverzeichnis

- Anlage 1 – Erläuterungsbericht
- Anlage 2 – Lageplan
- Anlage 3 – Straßenquerschnitt
- Anlage 4 – Kostenberechnung
- Anlage 5 – Gesamtkostenschätzung
- Anlage 6 – Folgekostenberechnung

Die Anlagen liegen im Bereich OB und den Fraktionen zur Einsichtnahme aus

#### Sachverhalt

##### Allgemeines

Das Tiefbau- und Verkehrsamt beabsichtigt 2023 den Straßenzug „Große Arche“ zwischen Hochzeitshaus und Marktstraße unter Vollsperrung für den Kfz-Verkehr grundhaft auszubauen. Durch die Versorgungsunternehmen (z. B. Strom, Fernwärme, Wasser, Gas, Abwasser, Telekommunikation) sind teilweise umfangreiche Umverlegungs- bzw. Mitwirkungsleistungen geplant. Im Januar 2022 wurden Suchschachtungen zur Lage- und Tiefenortung der einzelnen Medien durchgeführt.

Im Rahmen der Planung wurde geprüft ob ein Baumstandort im Bereich der Aufweitung am Hochzeitshaus angeordnet werden kann. Die vielfältigen Nutzungen des Platzbereiches überlagern sich enorm, sodass nach Abbildung aller Stellflächen und Schleppkurven für Ver- und

Entsorgungsfahrzeuge, Freihaltebereichen für standesamtliche Trauungen, Grundstückszugängen, der Brunnenanlage vor dem Hochzeitshaus und vor allem der Freihalteflächen für das Drehleiterfahrzeug der Feuerwehr kein nachhaltiger Baumstandort vor dem Hochzeitshaus umsetzbar ist. Ein Standort -weiter in Richtung Kleine Arche verschoben- wurde ebenso verworfen. Zusätzlich zur freizuhaltenen Andienungsmöglichkeit der Gaststätte und Durchwegung zur Kleinen Arche kann hier kein ausreichender Wurzelraum geschaffen werden, da der unterirdische Bauraum, hier hauptsächlich Entwässerungskanal, Fernwärme- und Telekomleitungen nicht im benötigten Maße umverlegt werden können. Die gleiche Problematik trifft auf Sitzmöglichkeiten zu. Die einzig denkbare Möglichkeit links vor dem Hochzeitshaus ist durch den Stellplatz des „Hochzeitsautos“ belegt.

Im Zuge der weiteren Abstimmungen konnten der bestehende Weihnachtsbaumstandort und die Brunnenanlage an der Front des Hochzeitshauses planerisch gesichert werden. Es wird eine neue Fertigteilhülse mit Stromanschlüsse eingebaut und die bestehende Brunnenanlage neu gegründet.

Der beigefügte Lageplan stellt den mit allen beteiligten Ämtern, Fachplanern und der Feuerwehr abgestimmten Planungsstand dar.

Der Straßenzug wird mit Basaltkleinpflaster im „Fahrbahnbereich“ und Granitkleinpflaster im „Gehwegbereich“, optisch ähnlich dem Benediktsplatz, hergestellt. Die Oberflächen werden geschnitten und nachbearbeitet ausgeführt.

Die verkehrsrechtliche Beschilderung „Fußgängerzone“ bleibt erhalten.

### **Barrierefreiheit:**

Es erfolgte eine frühe Beteiligung der AG "Barrierefreies Erfurt". In der Sitzung der Arbeitsgruppe am 16.09.2021 wurde der Planungsstand vorgestellt und grundsätzlich bestätigt. Die gegebenen Hinweise sind in die Planung eingeflossen. Im Nachgang der Sitzung wurden seitens der Verwaltung Überlegungen angestellt, den teilweise gegenläufigen Ansprüchen von Blinden, mobilitätseingeschränkten Personen sowie Radfahrern und Fußgängern noch besser gerecht werden zu können.

Diese Varianten wurden der AG in einer Videokonferenz am 26.11.2021 vorgestellt. Gemeinsam konnte eine Lösung entwickelt werden, die den planerischen Ansprüchen einer Mischverkehrsfläche genügt, die denkmalschutzrechtliche Belange und die Bedürfnisse blinder Menschen und aller Verkehrsteilnehmer, die auf und mit Rädern unterwegs sind, vereinigt.

Zwischen den Häuserfronten wird kein Bordanschlag eingebaut, sodass die Fläche durchgängig barrierefrei hergestellt wird. Die notwendigen Entwässerungsrinnen werden flacher ausgeformt, damit sie für Rollatoren o.ä. überwindbar werden und taktile erfassbar als Leitelement für den Blindenlangstock hergestellt.

### **Denkmalschutz**

Das TLDA und die Untere Denkmalbehörde wurden frühzeitig in die Planung eingebunden. Der Planungsstand enthält bereits die Forderungen der Denkmalbehörden die historische Gassenstruktur wieder aufzunehmen. Ein Antrag auf Denkmalschutzrechtliche Erlaubnis wurde gestellt.

### **Beleuchtung**

Aufgrund der beengten Platzsituation und der vielfältigen Nutzungsansprüche wird die Beleuchtung in abgehangener Form analog vorangegangener Innenstadtmaßnahmen realisiert.

Ein Lichtpunkt auf Höhe der Zufahrt Mettengasse soll als symbolischer „Doppelring“ das Hochzeitshaus hervorheben.

### **Öffentlichkeitsarbeit / Informationsschreiben**

Im Rahmen der Vorplanung war aufgrund der damals geltenden Pandemiebestimmungen keine Bürgerversammlung durchführbar.

Es wurde dauerhaft auf erfurt.de eine separate Unterseite in der Rubrik „Stadtentwicklung, Planen und Bauen“ geschaffen. Sie enthält Informationen, Fotos, Planunterlagen zum Download und Kontaktdaten der Ansprechpartner bereit. Über diese Form können Anregungen und Wünsche der Bürger aufgenommen werden.

Die Eigentümer bzw. deren vertretungsberechtigte Hausverwaltungen wurden per Schreiben vom 24.05.2022 über die Maßnahme, den zeitlichen Rahmen und den notwendigen Abstimmungsbedarf aufgeklärt.

In den nächsten Planungsphasen erfolgen weitere Abstimmungen sowie schriftliche Informationen. Gleichzeitig wurden die Anwohner und Gewerbetreibenden per Postwurfschreiben über die Maßnahme informiert.

### **Ortstermine mit Eigentümern und Hausverwaltungen**

Ende Juni 2022 finden die notwendigen Ortstermine mit Eigentümern/Hausverwaltungen statt, sodass alle Eigentümer umfassend über die Maßnahme unterrichtet sind und ggf. eigene Bedarfe anmelden konnten.

### **Kostenberechnung**

Nach aktuellem Stand der Kostenberechnung vom 07.02.2022 werden Baukosten i.H. von ca. 893.000 EUR brutto veranschlagt. Zzgl. der Baunebenkosten belaufen sich die Gesamtkosten aktuell auf ca. 1,303 Mio. EUR brutto.

Die Finanzierung erfolgt über die HH-Stellen 63510.36105 und 63510.95005. Die Gesamtkosten des Projektes haben sich zur Haushaltsplanung 2021 erhöht. Den Bedarf für das laufende Jahr 2022 wird durch die Haushaltsstelle 63510.95005 gedeckt. Die Mehrkosten in 2023 und 2024 sollen nach Maßgabe des Haushaltes mit der Nachtragshaushaltsplanung 2023 neu veranschlagt werden. Die Finanzhilfen betragen vorbehaltlich der Bewilligung 320.000 EUR. Zuzüglich zu diesen Finanzhilfen können Ausgleichsbeiträge nach ThürSAB AusglVO beantragt werden. Die zu erwartenden Ausgleichsleistungen betragen voraussichtlich 525.000,00 € und werden über die HH-Stelle 63000.36199 vereinnahmt.

### **Avisierter weiterer Ablauf**

- aktuell Fortschreibung der Planung bis hin zur Ausschreibungsunterlage
- ab IV. Quartal 2022 – Ausschreibungsphase

Baudurchführung vsl. März bis November 2023